

Institution

Initiative Neue Qualität der Arbeit



Auf einen Blick

Die [Initiative Neue Qualität der Arbeit \(INQA\)](#) begleitet kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Wandel der Arbeitswelt und unterstützt sie auf ihrem Weg zu einer zukunftsorientierten Unternehmenskultur – mit Praxiswissen, Beratung, Selbstchecks, Vernetzungsangeboten und Projektförderung. INQA hilft Betrieben und ihren Beschäftigten, sich zukunftsfest aufzustellen und Fachkräfte zu binden.

Geschichte und Hintergrund

INQA wurde 2002 vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales initiiert und wird getragen von den wichtigsten Akteur*innen der Arbeitswelt. Die Initiative vereint unter einem Dach Bund, Länder und Kommunen, Arbeitgeberverbände und Kammern, Gewerkschaften, die Bundesagentur für Arbeit sowie die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. INQA ist überparteilich, nicht kommerziell und sozialpartnerschaftlich getragen. Die INQA-Botschafterinnen und Botschafter sind das Gesicht der Initiative und vertreten diese in der Öffentlichkeit.

Aufgaben

INQA berät, begleitet und vernetzt Betriebe und Beschäftigte, unterstützt sie bei Veränderungsprozessen und sorgt mit ihren Angeboten für den Praxistransfer. Die Initiative beschäftigt sich mit diesen zentralen Themenfeldern der Arbeitswelt:

- Zukunftsfähige Arbeitsmodelle
- Führung und Mitarbeitendenmotivation
- Potenziale von vielfältigen Belegschaften
- Gesunde Arbeit
- Kompetenzentwicklung für Beschäftigte

Leistungen für KMU und ihre Beschäftigten

INQA-Coaching:

Mit dem Beratungsprogramm „INQA-Coaching“ unterstützt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales kleine und mittlere Unternehmen dabei, gemeinsam mit einem professionellen Coach den Wandel in ihrem Betrieb aktiv anzugehen und mitzugestalten. Der Coach begleitet das Unternehmen dabei, passgenaue Antworten auf die konkreten Fragen im Arbeitsalltag zu finden. Dabei nutzen die KMU die Vorteile des digitalen Fortschritts und neuer Technologien, z.B. um ihre Arbeitsabläufe zu verbessern oder neue Geschäftsideen umzusetzen. So werden sie attraktiver für Fachkräfte und stärken ihre Wettbewerbsfähigkeit.

INQA-Coaching richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen, unabhängig von der Branche. Bis zu zwölf Coaching-Tage werden gefördert, 80 % der Kosten übernommen. Finanziert wird INQA-Coaching aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Förderzeitraum: 2023–2027.

INQA-Checks:

Die INQA-Checks sind praxiserprobte Checklisten und Fragebögen, mit denen KMU ihre Stärken und Schwächen systematisch unter die Lupe nehmen und hilfreiche Tools an die Hand bekommen. Ausgewählte Checks sind

- [Kurzcheck: Onboarding von neuen Mitarbeitern](#)
- [Kurzcheck: Onboarding ausländischer Fachkräfte](#)
- [INQA-Check: Strategische Personalplanung](#)

INQA-Publikationen:

Die INQA-Publikationen bieten Betrieben und Beschäftigten kostenfreie und praxisnahe Informationen zu einzelnen Themen aus den vier zentralen INQA-Themenfeldern (Führung, Gesundheit, Kompetenz und Diversity).

- Broschüre „[Fachkräfte sichern – Empfehlungen für die betriebliche Praxis](#)“
- KI-Publikationen für drei Zielgruppen:
 - [Künstliche Intelligenz erfolgreich einführen](#)
 - [KI-Einsatz im Betrieb](#)
 - [KI-Kompass für KMU](#)

Weitere INQA-Angebote und -Produkte finden Sie auf inqa.de.

INQA-Praxisbeispiele

Die INQA-Praxisbeispiele zeigen, wie Unternehmen den Wandel der Arbeitswelt erfolgreich meistern. Von moderner Personalführung über innovative Gesundheitskonzepte bis hin zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz – unsere Beispiele bieten wertvolle Impulse für KMU.

Weitere Informationen

Mehr Informationen: inqa.de

LinkedIn: [INQA \(Initiative Neue Qualität der Arbeit\)](#)